



Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2026

Anfrage der CDU-Fraktion

Thema: Status der Potentialanalyse und den Vorschlägen der Vereine

(1) Frage:

Welche Fortschritte wurden in der Bearbeitung der Vorschläge der Potentialanalyse seit November 2025 erzielt?

Antwort:

Folgende Fortschritte wurden seitdem erzielt:
Laufende Verträge wurden auf Einsparpotential überprüft, v.a. bei Reinigung und Mähen.
Ggf. wurden neue Angebote eingeholt bzw. auf Wiedervorlage gesetzt, sollte der Vertrag noch länger vorhanden sein.

(2) Frage:

Welche Maßnahmen aus den Vorschlägen der Vereine und der Potentialanalyse wurden seit November 2025 umgesetzt, bzw. aus welchen Gründen verworfen?

Antwort:

Seit November 2025 wurden folgende Aspekte proaktiv in den Prozess gebracht:

- Änderung des B-Planes Nr. 15 „Mittelhöfer Str. 1“
- Neuauftellung des B-Plans Nr. 16 „Mittelhöfer Str. 2“ (z.Zt. keine Mittel im Haushalt enthalten → 2027)
- Kärtchen Energie sparen in mehreren DGH und Hallen, um konsequentes, sofortiges Ausschalten des Lichts beim Verlassen der Kabine bzw. Hinweis auf kurzes Duschen
- Thermostate in mehreren DGHs ausgetauscht
- DGH Rhünda – Beleuchtung auf LED
- DGH Neuenbrunslar – Isolierung Rohre in der Heizzentrale (in Bearbeitung)
- Kita Neuenbrunslar (Fördermittel angemeldet EKM)
- Kita Neuenbrunslar – Umstellung auf LED
- PV-Anlage Kita Neubau (Nutzung der Energie inkl. Schwimmbad)
- Schwimmbad Hocheffizienzpumpe bei EKM angemeldet

(3) Frage:

Im Vergleich Wintersaison 2024/2025 zu 2025/2026, welche Einsparungen wurden durch die Maßnahmen generiert?

Antwort:

1. Durch die PV-Anlage des Kita Neubaus, Zur Reithalle 3 konnten im Jahr 2025 rund 16.500,00 € Stromkosten eingespart werden.
Gemäß dem Zuwendungsvertrag der cdw-Stiftung sind diese Mittel über einen Zeitraum von zehn Jahren für Investitionen in weitere PV-Anlagen zu verwenden.
Nach Ablauf dieser Zweckbindungsfrist reduzieren die eingesparten Stromkosten den städtischen Aufwand dauerhaft um diesen Betrag.
In die Einsparung fließen sowohl der Stromverbrauch der Kita als auch der des Schwimmbads ein. Einen wesentlichen Anteil am Stromverbrauch des Schwimmbads haben dabei die Umwälzpumpen.
2. Der Umbau der PV-Anlage auf der Gymnastikhalle Neuenbrunslar, Weinbergstraße 12, auf Eigenverbrauch ist zwischenzeitlich vollständig abgeschlossen.
Eine belastbare Aussage zu den tatsächlich eingesparten Stromkosten wird nach Vorliegen der Jahresabrechnung 2026 des Energieversorgers möglich sein.
Im bisherigen Betrieb mit vollständiger Netzeinspeisung wurden jährliche Einnahmen i.H.v. rund 1.000,00 € erzielt.
3. Der Rückbau der Behördenthermostate auf manuell bedienbare Thermostatventile, insbesondere in den städtischen Dorfgemeinschaftshäusern, wurde Ende 2025 vollständig abgeschlossen.
Eine belastbare Aussage zu den tatsächlich eingesparten Heizkosten wird nach Vorliegen der Betriebskostenabrechnungen 2025 bzw. 2026 möglich sein.
Es ist zu berücksichtigen, dass die Preisentwicklung bei fossilen Energieträgern wie Heizöl, Flüssig- und Erdgas möglicherweise zu keiner finanziellen Entlastung führt.
Unabhängig von den jeweiligen respektive gestiegenen Energiepreisen wird jedoch eine Aussage über die Reduzierung der Brennstoffverbräuche getroffen werden können.

Felsberg, 24.06.2026

gez. Dr. Björn Faupel
Bürgermeister